

Abschaffung von Blockade Regeln der Biden Ära, kann die amerikanische Energiedominanz entfesseln

geschrieben von Andreas Demmig | 23. Oktober 2025



Audrey Streb, DCFN-Energierепorterin, 10. Oktober 2025

Der republikanische Abgeordnete von Alaska, Nick Begich, sagte, dass die Republikaner im Senat mit der Verabschiedung ihres Congressional Review Act (CRA) einen Plan aus der Biden-Ära zunichte gemacht hätten, der Amerika daran gehindert habe, wichtige Ressourcen freizusetzen und Chinas Würgegriff um kritische Mineralien herauszufordern.

Der Senat verabschiedete am Donnerstag ein Gesetz, das den Plan des ehemaligen Präsidenten Joe Biden, mehr als 13 Millionen Hektar rohstoffreicher Regionen in Alaska im Namen des Naturschutzes zu sperren, zunichtemachte. Begich sagte der Daily Caller News Foundation, die Biden-Regierung habe „konzertierte Anstrengungen unternommen, um Alaskas Ressourcen zu sperren“. Der vorherige Präsident Joe Biden unterzeichnete 70 Durchführungsverordnungen, die auf den Bundesstaat Alaskas abzielten und der ländlichen Wirtschaft schaden. Dies verschaffte China einen Vorteil auf dem Markt für kritische Mineralien und schränkte die Bergbau-, Öl- und Gasförderung ein.

„Unter der Biden-Regierung gab es konzertierte Bemühungen, Alaskas Ressourcen zu sperren. Wir haben etwa 70 Durchführungsverordnungen und Maßnahmen der Biden-Regierung erlebt, die sich speziell auf Alaska bezogen“, sagte Begich dem DCFN. „Sie galten nicht für andere Gebiete der USA und waren nur auf Alaska beschränkt. Es wird also einiges an Arbeit erfordern, und wir haben damit begonnen, die Versuche der extremen Linken zu unterbinden, Alaskas Ressourcen dem Rest Amerikas vorzuenthalten.“

- Abstimmung nach Parteilinien, wobei die Senatoren Cortez Masto, Cotton, Cruz und McConnell nicht abstimmten.
- – Senate Press Gallery (@SenatePress) 9. Oktober 2025

Begich brachte den CRA im Juli ins Repräsentantenhaus ein, wo ihn die republikanischen Abgeordneten im September verabschiedeten. Die republikanischen Senatoren aus Alaska, Lisa Murkowski und Dan Sullivan, brachten den CRA dann in den Senat ein, wo er am Donnerstag mit 50 zu 46 Stimmen angenommen wurde. Das Gesetz wartet nun auf die Unterschrift von Präsident Donald Trump.

Der Plan des Bureau of Land Management (BLM) der Biden-Regierung vom

November 2024 sperrte das Land im gesamten Zentral-Yukon, einer rohstoffreichen Region in Alaska. Das CRA wird es Alaska ermöglichen, Bergbauprojekte und eine wichtige Gaspipeline voranzutreiben, die die Wirtschaft des Bundesstaates stärken, Arbeitsplätze schaffen und dazu beitragen werden, den Rest der USA mit lebenswichtigen Energieressourcen zu versorgen, sagte Begich dem DCF.

„Alaska verfügt über 49 der 50 kritischen Mineralien auf der Liste der kritischen Mineralien, und wir verfügen über diese Mineralien in wirtschaftlichen Mengen. Einige davon befinden sich sogar in diesem Teil des Staates“, sagte Begich. *„Wir haben Kupfer, Zink, Kobalt, Graphit, Germanium und auch Seltene Erden in diesem Teil des Staates. Und deshalb ist diese Maßnahme so wichtig.“*

Trotz der enormen Möglichkeiten der USA im Bereich des Seltenerdabbaus hat China ein Monopol auf kritische Mineralien. Die USA importieren 80 Prozent der von ihnen benötigten Seltenerdminerale, hauptsächlich aus China. China beherrscht den Großteil des weltweiten Abbaus seltener Erden und 92 Prozent der Raffineriekapazität.

Begich erklärte dem DCF zuvor, dass sein Bundesstaat mit seinen Erdgas- und Bergbaumöglichkeiten einen wichtigen Beitrag zur Erlangung der amerikanischen Vorherrschaft im Energiesektor leisten könne. Er fügte hinzu, dass Alaskas riesige Öl- und Erdgasreserven eine Schlüsselrolle bei der Deckung des wachsenden Energiebedarfs des Landes spielen könnten.

„Einigen Schätzungen zufolge verfügt Alaska am North Slope über weit über 100 Billionen Kubikfuß Erdgas, sowohl bereits entdeckte als auch schätzungsweise noch unentdeckte“, sagte Begich und fügte hinzu, dass Zentral-Yukon ein „entscheidender Faktor dafür“ sei, dass Alaska eine Pipeline für Flüssigerdgas (LNG) bauen könne, die einen Großteil der Route der bestehenden wichtigen Ölpipeline im Staat nachzeichnet.

Die Biden-Regierung verhängte rigidere Beschränkungen für den Energiesektor Alaskas, indem sie unter anderem wichtige Komponenten geplanter Bergbauprojekte ablehnte, die Verpachtung von Öl- und Gasvorkommen auf 13 Millionen Acres am North Slope stoppte und Bohrpachtverträge kündigte.

Der republikanische Vertreter verwies auch auf die kürzlich erfolgte Aufhebung der Blockade des Alaska Ambler Road-Projekts der Biden-Regierung durch die Trump-Regierung am Montag. Trump unterzeichnete am ersten Tag eine Durchführungsverordnung, um das Energiepotenzial des Bundesstaates für die amerikanische Wirtschaft und nationale Sicherheit freizusetzen, während Biden der Energieentwicklung des Bundesstaates eine Hürde nach der anderen errichtete.

„Die Biden-Regierung hat in dieser Region des Bundesstaates versucht, den Zugang zu Staatsgebieten, Bundesgebieten und den

Gebieten der Ureinwohner Alaskas zu sperren, indem sie gezielt Parzellen auswählte und ihnen eine Charakterisierung gab, die uns den Straßenbau verwehrte“, fuhr Begich fort.

Murkowski und Sullivan betonten auch die Notwendigkeit der Verabschiedung des CRA.

„Ich wollte diesen RMP nicht aufheben müssen, weil ich die geleistete Arbeit sehr respektiere“, sagte Murkowski am Donnerstag im Senat. „Aber das Problem, das wir hier haben, ist, dass die Biden-Regierung uns keine Wahl gelassen hat. Sie hat die Notwendigkeit eines ausgewogenen Managements aus den Augen verloren. Sie hat jeden Anschein davon aus dem endgültigen Plan gestrichen.“

Sullivan erinnerte sich daran , dass er Biden in seiner Rede im Senat am Donnerstag wegen seiner Maßnahmen zur Blockierung der Ressourcen Alaskas zur Rede gestellt hatte.

Ich sagte: „Herr Präsident, warum tun Sie das? Warum führen Sie Krieg gegen mein Volk, meine arbeitenden Familien [und] meine Amerikaner? Sie verhängen gegen Alaska strengere Sanktionen als gegen den Iran und Venezuela, und das sind Terrorregime!“ Er wusste es nicht. Ich glaube nicht, dass er wusste, um was es ging“, sagte Sullivan. „Hier in der Region gibt es wichtige Mineralien, die unser Land braucht. ... Lassen Sie uns wichtige Mineralien in Alaska fördern, anstatt uns auf China zu verlassen.“

Der CRA ist der dritte von Begich eingebrachte Gesetzentwurf, der auf dem Schreibtisch des Präsidenten landet. Auch die anderen beiden befassten sich mit der Unterstützung verarmter Gemeinden in seinem Bundesstaat.

Begich betonte auch, dass in vielen von der Biden-Regierung abgeriegelten Regionen, darunter auch im Zentrallyukon, verarmte Gemeinden leben, deren wirtschaftliche Entwicklung auf Energie angewiesen ist.

„Wenn wir in Alaska von ländlichen Gebieten sprechen, meinen wir Gemeinden, die nicht über die Straße erreichbar sind. Dort liegen die Dieselpreise oft über 15 Dollar pro Gallone“, sagte Begich und wies darauf hin, dass die Lieferkosten für diese Gemeinden um bis zu 90 Prozent sinken können, wenn sie an eine Straße angebunden sind. „Deshalb ist die Anbindung dieser Gemeinden so wichtig.“

Bemerkenswert ist, dass Biden zwar „indigenes Wissen“ als Grundlage für die Bekämpfung der Energieentwicklung in einigen Schlüsselregionen Alaskas heranzog , einige Anführer indigener Gemeinschaften dem DCNF jedoch zuvor erklärten , sie fühlten sich von der Regierung nicht respektiert und diese Maßnahmen gefährdeten ihre gesamte Wirtschaft.

„Wir sind hier, um die Arbeit zu erledigen, für die mich die Wähler

Alaskas nach Washington geschickt haben. Ich bin stolz darauf, dass wir ein großartiges Team und die großartige Unterstützung im Kongress haben, die es uns ermöglicht, viel zu erreichen. Und es wird noch mehr kommen“, sagte Begich dem DCNF. „Ich freue mich, hier zu sein und ein Repräsentantenhaus, einen Senat und ein Präsidentenamt zu sehen, die sich so zusammenschließen, dass wir die Versprechen einlösen können, die wir im Wahlkampf für das amerikanische Volk gegeben haben.“

Alle Inhalte der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag mit großem Publikum kostenlos zur Verfügung. Alle veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen des Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org.

<https://dailycaller.com/2025/10/10/exclusive-gop-rep-touts-how-demolishing-biden-era-rule-unleash-american-energy/>